HYSPA Bern : ein Geleitwort des Bundespräsidenten

Autor(en): **Wahlen, F.T.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517431

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HYSPA BERN

Ein Geleitwort des Bundespräsidenten

Es gibt Hunderte von Krankheiten, aber nur eine Gesundheit. Seuchen und Gifte, vernachlässigte oder unzweckmässig behandelte Schäden und Gebrechen, Krankheiten und Unfälle, kosten das Schweizervolk neben den damit verbundenen Leiden jedes Jahr Millionen von Arbeitsstunden und Unsummen an Heilungskosten. Sie beeinträchtigen nicht nur die Gesundheit und den Lebensgenuss des ganzen Volkes, sondern schmälern auch den Ertrag der Volkswirtschaft.

Die Gesundheit ist eines der höchsten Güter des Menschen. Vorbeugen und vorsorgen ist besser und billiger als heilen. Die Volksgesundheit ist die Basis der körperlichen und geistigen Kräfte, die ein Volk gerade heute so dringend braucht, um den grossen Anforderungen, die unsere Zeit an jeden einzelnen stellt, gewachsen zu sein.

Die HYSPA in Bern will ihren Teil dazu beitragen, diese uns alle beschäftigenden Probleme zur Darstellung zu bringen, aufbauend und lebensbejahend Lösungen zu zeigen, um unser Volk einer gesünderen und natürlicheren Lebensweise entgegenzuführen. In diesem Dienst an Land und Volk will sie auch dem humanitären Rufe gerecht werden, den unser Land seit der Gründung des Roten Kreuzes besitzt. Endlich ist es auch das Bestreben der HYSPA, den Sport in allen seinen Formen vorzuführen, um Frauen und Männern, Alten und Jungen zu zeigen, wie sie sich selbst diese Quelle der Kraft und Gesundheit sinnvoll erschliessen und Lebensfreude und Lebenserwartung steigern können.

Die Ausstellung soll die Bundesstadt im Jahr 1961 zum Treffpunkt aller Schweizerinnen und Schweizer werden lassen.

Der Bundespräsident

F. T. Wahlen